

Pressemitteilung

19. März 2024

Internationaler Tag der Alleinerziehenden am 21. März 2024

Alleinerziehende und ihre Kinder machen in Berlin über 30 % aller Haushalte aus und haben ein dreifach erhöhtes Armutsrisiko. Der Berliner Beirat für Familienfragen möchte auf seinen Familienforen wissen, wie Einelternfamilien besser unterstützt werden können und gibt dem Senat Handlungsempfehlungen.

Das öffentliche Bild von Alleinerziehenden hat sich in den letzten Jahrzehnten gewandelt, die Familienform ist gesellschaftlich inzwischen weitestgehend akzeptiert. Allerdings stehen Einelternfamilien immer noch vor vielerlei Herausforderungen. Sie müssen den Alltag, die Haushaltsführung sowie die Kindererziehung allein organisieren und kämpfen häufig mit finanziellen Problemen: Die Armutsgefährdung für Alleinerziehende ist etwa dreimal so hoch wie für Paarhaushalte mit Kindern. Die „Fachkommission für Gleichstellung der Geschlechter und für die Förderung von Frauenrechten der Vereinten Nationen“ hat daher dieses Jahr beim Kampf gegen Armut auch die Alleinerziehenden im Blick. Verbände wie [SHIA](#) und [VAMV](#) bieten Hilfe und Beratung für Einelternfamilien.

Berlin hat [koordinierende bezirkliche Netzwerke für Alleinerziehende](#) eingerichtet. Zum Tag der Alleinerziehenden organisiert die Anlauf- und Koordinierungsstelle für Alleinerziehende Marzahn-Hellersdorf am 20. März 2024 um 16 Uhr eine Lesung in der Zentralbibliothek „Mark Twain“ in Marzahn. Es werden das Armutsrisiko der Alleinerziehenden und die Folgen für die psychische Gesundheit der Familie thematisiert.

Der Berliner Beirat für Familienfragen gibt dem Berliner Senat in seinem [Familienbericht](#) Handlungsempfehlungen zur Unterstützung von Alleinerziehenden. Familien wissen selbst am besten, was sie brauchen. Daher ist aufsuchende Familienarbeit dem Familienbeirat ein besonderes Anliegen. Durch die Familienforen möchte der Beirat in Erfahrung bringen, welche Hilfen und Unterstützung Einelternfamilien benötigen. Mehr Infos zu den Foren finden Sie [hier](#).

BERLINER BEIRAT FÜR
Familien
fragen

Der Berliner Beirat für Familienfragen:

ist ein von der Berliner Senatorin für Bildung, Jugend und Familie berufenes, unabhängiges, ehrenamtliches, gesellschaftlich repräsentatives Gremium, das sich aus den verschiedenen Akteurinnen und Akteuren der Gesellschaft zusammensetzt. Der Beirat berät den Senat in Fragen der Familienpolitik, gibt Impulse für familienpolitische Maßnahmen und setzt sich für die Interessen der Berliner Familien ein. Dafür tauscht er sich regelmäßig mit Familien aus und veröffentlicht in jeder Legislaturperiode einen Familienbericht für das Land Berlin.

Ansprechpartnerin: Gabriele Schmitz

Berliner Beirat für Familienfragen, Geschäftsstelle, Ostseestraße 109, 10409 Berlin

Tel.: 030/2847019-60 | E-Mail: post@familienbeirat-berlin.de

www.familienbeirat-berlin.de | Facebook: FamilienbeiratBerlin | Twitter: @familienbeirat